



Den Firmenalltag hautnah erleben konnten die Realschüler.



Die Schüler lauschten den Ausführungen der Mitarbeiter.

## Elektromotoren hautnah erlebt

Klasse 9a der Realschule Dingolfing zu Besuch bei ebm-papst in Landshut

Dingolfing. Am 24. Juli besuchte die Klasse 9a der Herzog-Tassilo-Realschule die Firma ebm-papst GmbH in Landshut. Zum Ende des Schuljahres bot sich ihnen die Gelegenheit, etwas über den Tellerrand hinaus zu blicken und schulische Inhalte, im speziellen Elektromotoren, in ihrer praktischen Anwendung außerhalb der Schule kennenzulernen.

Mit rund 1 100 Mitarbeitern alleine am Standort Landshut produziert und verarbeitet ebm-papst

GmbH täglich etwa 40 000 Elektromotoren, zusammen mit den ausländischen Standorten etwa 100 000 jeden Tag. Zur Bewältigung dieses hohen Fertigungsvolumens benötigt sie hoch qualifiziertes Personal sowohl im Ingenieur- als auch gewerblichen Bereich, welches sie unter anderem in der betriebseigenen Lehrwerkstatt ausbildet, etwa zum Mechatroniker, Industriemechaniker, Elektroniker oder Industriekaufmann. Hierfür wendet sie jährlich etwa eine Million Euro auf. Die hochmodern ausgestattete, aber

trotzdem sehr komfortable Lehrwerkstatt bildete auch den Ausgangspunkt der Betriebsbesichtigung.

In mehreren Stationen erhielten die in Gruppen eingeteilten Schüler tiefere Einblicke in Elektromotoren und die zugehörige Mess- und Produktionstechnik. Die Schülergruppen wurden dabei von Auszubildenden betreut, die den Schülern die Gelegenheit gaben, einmal selbst Hand anzulegen. Dabei gaben sie immer wieder Einblicke in ihre Ausbildungsinhalte und brachten

so auf interessante Weise den Schülern verschiedene Berufsbilder nahe, wobei sie auch die überaus positiven Perspektiven nach der Ausbildung nicht unerwähnt ließen. Die Schüler zerlegten einen 900W-Elektromotor, konnten so sein Innenleben studieren und bauten ihn anschließend wieder zusammen. Die komplette Montage eines kleinen Lüftermotors nach Vorgabe durch eine Konstruktionszeichnung war eine andere Aufgabe.

Den fertiggestellten Motor durften die Schüler mit nach Hause neh-

men. An zwei Prüfständen wurden die Schüler über die Messtechnik bei Elektromotoren und deren Aufbau und Programmierung informiert, welche die Auszubildenden lernen. An einem Aufbau für Fertigungstechnologie konnten sie die Programmierung und die Funktionsweise eines Fertigungsroboters miterleben. Zwischendurch konnten sich die Schüler bei kühlen Getränken erfrischen. Nach einem leckeren Mittagessen in der Werkkantine, zu dem ebm-papst eingeladen hatte, wurden die Schüler in zwei Gruppen durch das Werk geführt, wo sie viele interessante Dinge sahen, etwa die Wickelmaschinen für die Motorspulen, die Druckguss Herstellung von Gehäusekomponenten, eine automatische Hochdruckstanze für Eisenkernbleche und große Fertigungsroboter im Einsatz.

Die Überreichung von Präsenten an die Schüler zum Abschluss eines wirklich tollen Tages und beeindruckenden Erlebnisses beendete den Besuch der Klasse 9a der Herzog-Tassilo Realschule bei der Firma ebm-papst GmbH in Landshut. Einige Schüler haben bereits angekündigt, zum Berufsinformationstag von ebm-papst am 23. September wieder nach Landshut zu kommen.